

Metapyrin[®] 500 mg/ml

Injektionslösung Für Pferde, Rinder, Schweine und Hunde

• Wirkstoff(e) und sonstige Bestandteile

1,0 ml Injektionslösung enthält:

Wirkstoff(e):

Metamizol-Natrium 1 H₂O 500 mg

• Anwendungsgebiet(e)

Krankheitszustände, bei denen eine positive Beeinflussung durch die analgetische, antipyretische, spasmolytische und/oder antiphlogistische Wirkung von Metamizol zu erwarten ist. Dazu gehören im Besonderen:

Pferde, Rinder, Schweine:

- Schmerzbehandlung bei Kolikformen unterschiedlicher Genese oder sonstigen spastischen Zuständen der Bauchhöhlenregion bei Pferd und Rind
- Lumbago
- Schlundverstopfung
- Fieberhafte Erkrankungen wie schwere Mastitiden, MMA (Mastitis-Metritis-Agalaktie)-Komplex, Schweineinfluenza
- Akute und chronische Arthritiden, rheumatische Zustände der Muskulatur und der Gelenke, Neuritiden, Neuralgien, Tendovaginitiden

Hunde:

- Akute und chronische Arthritiden, rheumatische Zustände der Muskulatur und der Gelenke, Neuritiden, Neuralgien, Tendovaginitiden

• Gegenanzeigen

Bei folgenden Zuständen soll Metapyrin nicht angewendet werden:

- Vorliegen von Magen-Darm-Ulcera
- Chronischen gastrointestinalen Störungen
- Störungen des hämatopoetischen Systems
- Niereninsuffizienz
- Koagulopathien
- Bronchialasthma

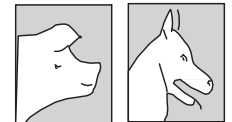
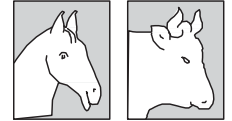
Nicht bei Stuten anwenden, deren Milch für den menschlichen Verzehr vorgesehen ist.

• Nebenwirkungen

Insbesondere die langfristige und hochdosierte Anwendung von Metapyrin kann das Auftreten folgender Nebenwirkungen begünstigen:

- Reizungen und Gefahr von Blutungen im Magen-Darm-Trakt
- Beeinträchtigung der Nierenfunktion
- Blutbildveränderungen, Leukozytendepression
- Allergische Reaktionen
- Bronchospasmen bei disponierten Tieren

Bei längerfristiger Anwendung ist das Blutbild zu kontrollieren.



AUFTRAGSANNAHME

PER TELEFON:

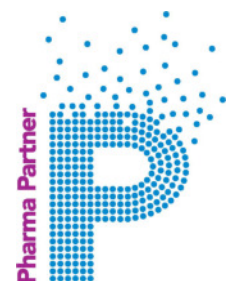
PER FAX:

PER MAIL:

040 / 736 797 – 47

040 / 736 797 – 60

info@pharma-partner-gmbh.de



• **Dosierung für jede Tierart,**

Art und Dauer der Anwendung

Zur intravenösen (i. v.) Anwendung bei Pferden, Rindern und Schweinen, sowie zur intramuskulären (i. m.) Anwendung bei Schweinen und Hunden.

Pferde:

langsame i. v. Anwendung
20–50 mg Metamizol-Natrium/kg KGW,
entsprechend 2–5 ml Metapyrin pro 50 kg KGW

Rinder:

langsame i. v. Anwendung
20–40 mg Metamizol-Natrium/kg KGW,
entsprechend 2–4 ml Metapyrin pro 50 kg KGW

Schweine:

i. m. und langsame i. v. Anwendung
15–50 mg Metamizol-Natrium/kg KGW,
entsprechend 0,3–1 ml Metapyrin pro 10 kg KGW

Hunde:

i. m. und langsame i. v. Anwendung
20–50 mg Metamizol-Natrium/kg KGW,
entsprechend 0,04–0,1 ml Metapyrin pro kg KGW

Die angegebenen Dosen sind Einzeldosen und können bei Bedarf im Abstand von 8 Stunden wiederholt werden.

• **Wartezeit**

Rinder und Pferde (i.v.):

Essbare Gewebe 12 Tage

Rinder (i.v.):

Milch 4 Tage

Schweine (i.v., i.m.):

Essbare Gewebe 15 Tage

Nicht bei Stuten anwenden, deren Milch für den menschlichen Verzehr vorgesehen ist.

• **Wechselwirkungen**

Bei gleichzeitiger Anwendung von Induktoren der Lebermikrosomenenzyme (z. B. Barbiturate, Phenylbutazon) wird die Halbwertszeit von Metamizol und damit die Wirkungsdauer verkürzt.

Die gleichzeitige Gabe von Neuroleptika, insbesondere Phenothiazinderivaten, kann zu schwerer Hypothermie führen.

Weiterhin steigt die Gefahr gastrointestinaler Blutungen bei gleichzeitiger Anwendung von Glucocorticoiden. Die diuretische Wirkung von Furosemid wird abgeschwächt. Gleichzeitige Gabe von anderen schwachen Analgetika verstärkt die Wirkungen und Nebenwirkungen von Metamizol.

• **Handelsform**

100 ml

Die aktuellen Daten entnehmen Sie bitte der Deklaration des jeweiligen Etiketts.

AUFTRAGSANNAHME

PER TELEFON:

PER FAX:

PER MAIL:

040 / 736 797 – 47

040 / 736 797 – 60

info@pharma-partner-gmbh.de

